



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Dünkirchen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

ses Minoriten-Kloster und andere Manns- und Jungfrauen-Klöster. An. 1614. musste Duisberg eine Spanische Besatzung einnehmen.

Dünckelspühel.

Dünckelspühel ist eine Reichs-Stadt in Schwaben an der Wernitz/ im Birnagrund gelegen/ so von der Frucht/ oder Dünkel/ so häufig wächst/ den Namen hat. Gibt viel Teich und Weiher herum/ deren so viel/ als Tag im Jahr seyn sollen.

Dünkirchen.

Dünkirchen ist eine berühmte Flandrische See-Stadt und Hafen/ liegt auf der einen Seiten drey Meilen von Grevelingen und 6. von Calais. Führet den Namen von der Kirche/ welche den Schiffleuten in der See über Duynen (oder Sandbergen) erscheinet. Es hat allhier schöne ordentliche und saubere Gassen/ item ein Franciscaner Kloster von Mönchen und Nonnen ; die Stadt ist nicht sonderlich befestiget. Anno 1646. haben die Franzosen diesen Ort mit Accord erobert. An. 1650. hat eine Feuersbrunst das Magazin-Haus ergriffen/ und erschrecklichen Schaden gehan.

Dürkheim.

Dürkheim ist eine Gräflich- Leiningische Residenz- oder Hofstadt/ in der untern Pfalz/ an der Hart. Ehru: Fürst Friderich Pfalzgraf hat diesen Ort beschlossen/ gestürmet/ und nach Einbüssung seiner besten Soldaten erobert/ und darauf die Mauren/ Thürne